

Wirtschaft für Integration: Österreichischer Integrationstag 2013 im Wiener Rathaus eröffnet

Utl.: Motto: „Zukunft gestalten: Heute handeln!“

Wien, 12. April 2013 (OTS) – Im feierlichen Rahmen des Großen FestsaaIs wurde heute Vormittag der Österreichische Integrationstag (ÖIT) 2013 im Wiener Rathaus eröffnet. Unter dem Motto „Zukunft gestalten: Heute handeln“ entwerfen bei der eintägigen Konferenz 400 TeilnehmerInnen aus ganz Österreich Zukunftsbilder und -szenarien für ein kulturell vielfältiges Österreich im Jahr 2033. Veranstaltet wird der Österreichische Integrationstag 2013 vom Verein Wirtschaft für Integration (VWFI) in Kooperation mit dem europaforum wien und zusammen mit der Industriellenvereinigung, der Stadt Wien und den Österreichischen Lotterien. Als Hauptsponsor ermöglicht die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien zum bereits dritten Mal den Österreichischen Integrationstag.

Zwtl.: Kraft-Kinz und Rahimi: „Der Integrationstag ist ein Veränderungsmotor“

„Der Österreichische Integrationstag ist keine Konferenz, bei der man am Abend zu einer Gala geht, um sich wohlzufühlen mit dem Ergebnis, dass sich am nächsten Tag nichts geändert hat. Der Österreichische Integrationstag ist ein Veränderungsmotor mit dem Ziel, Änderung zu erwirken. Wir kämpfen gegen die Defizitperspektive, die die Integrationsdebatte dominiert, an! Wir vom Verein Wirtschaft für Integration werden keinen Millimeter nachgeben und so lange mit voller Energie arbeiten, bis es einen Verein wie unseren nicht mehr braucht“, so Georg Kraft-Kinz und Ali Rahimi anlässlich der Eröffnung des Integrationstages im Wiener Rathaus.

Zwtl.: Disoski: „Wir brauchen starke Bilder für die Zukunft“

„Mit dem ÖIT laden wir die TeilnehmerInnen dazu ein, sich in die Zukunft zu denken. Warum? Weil wir sehr gut darin sind, die Vergangenheit zu analysieren und Defizite daraus abzuleiten. Was uns aber fehlt, das sind starke Zukunftsvorstellungen und starke Bilder von morgen. Starke Bilder generieren derzeit meist jene, die ich ohnehin schon unsicheren Zeiten weitere Ängste und Unsicherheiten schüren. Dem wollen wir mit dem Integrationstag etwas entgegen setzen! Wir sind davon überzeugt, dass wir gezielte Veränderungen für ein kulturell vielfältiges, mehrsprachiges und weltoffenes Österreich dann angehen können, wenn wir klare Vorstellungen von der Zukunft haben. Daher laden wir dazu ein, gemeinsam verschiedene Zukunftsbilder und -szenarien für Österreich im Jahr 2033 zu entwerfen“, so Meri Disoski, Geschäftsführerin des Vereins Wirtschaft für Integration.

Zwtl.: Antalovsky: „Spielerischer Blick auf Zukunft regt zum Finden heutiger Lösungen an“

„Im Rückblick alleine auf die letzten beiden Jahrzehnte ist überraschend, wie viel Unerwartetes unsere Gesellschaft verändert hat: Der Fall des Eisernen Vorhangs, das Internet, die Globalisierung, die Finanzkrise und anderes mehr. Zukunft ist also nicht planbar, aber der spielerischen Blick auf zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten regt die Phantasie und Kreativität für heutige Lösungen an, und das ist gut so und das versuchen wir mit dem Österreichischen Integrationstag 2013,“ erklärt Eugen Antalovsky, Geschäftsführer des europaforums wien, die Herangehensweise an das Zukunftsthema im Rahmen des Österreichischen Integrationstages.

Zwtl.: Eröffnung: Zeitreise in das Jahr 2033

Der Österreichische Integrationstag 2013 begann mit einem Gedankenexperiment. Eine Nachrichtensendung aus dem Jahr 2033 (produziert in Kooperation mit Interspot Film) und szenische Darstellungen möglicher, in der Zukunft liegender Biografien (in Kooperation mit daskunst) lieferten





Denkanstöße und schickten die TeilnehmerInnen auf eine Zeitreise: Wie sieht Österreich 2033 mit Blick auf integrationsrelevante Aspekte aus? Wo muss heute gehandelt werden, damit Zukunftsbilder Realität werden bzw. ungewünschte Szenarien verhindert werden können?

Zwtl.: Drei Themensessions: Bildung & Arbeitsmarkt – Demokratie & Partizipation – Zusammenleben & Zusammenhalt

Von 12:30 bis 17:00 Uhr finden an drei unterschiedlichen Standorten Themensessions statt. Im Haus der Industrie (Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien) wird der Themenblock „Bildung & Arbeitsmarkt“ behandelt, im Studio 44 der Österreichischen Lotterien (Rennweg 44, 1030 Wien) widmen sich die TeilnehmerInnen dem Themenbereich „Demokratie & Partizipation“, im Raiffeisen Forum Wien (F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien) befassen sich die TeilnehmerInnen mit dem Themenkomplex „Zusammenleben & Zusammenhalt“. Die Redaktionen sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen!

Zwtl.: Quo vadis Austria? Analysen und Ausblicke der Analytical Chairs

In Anwesenheit von PolitikerInnen, Top-VertreterInnen der Wirtschaft und 400 TagungsteilnehmerInnen analysieren um 18 Uhr Bernhard Perching (International Centre for Migration Policy Development, ICMPD), Sieglinde Rosenberger (Professorin am Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien) und Thomas Kessler (Leiter Kantons- und Stadtentwicklung, Kanton Basel) die Erkenntnisse aus den Workshops und geben Ausblicke für Österreich im Jahr 2033. Mit einer Nachrichtensendung „Österreich am Abend“ aus dem Jahr 2033 schließt das Programm.

Alle Informationen zum Integrationstag finden Sie unter: www.vwf.at/integrationstag

Zwtl.: Verein Wirtschaft für Integration (VWFI)

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi gegründet. Unter der Geschäftsführung von Mag.a Meri Disoski setzt der Verein innovative und modellhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Interessensvertretungen ermöglichte so u.a. den Österreichischen Integrationspreis, zweimal den Österreichischen Integrationstag oder bereits viermal den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG'S MULTI!“. Das Leitmotiv lautet „fordern und fördern“ (www.vwfi.at).

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration.

Rückfragehinweis:

MMag.a Maria Mayrhofer
Presse- und Marketingassistentin
Verein Wirtschaft für Integration
Quartier 21/MQ
Museumsplatz 1 E-1.4
1070 Wien
Tel.: +43 1 94 44 846
Mobil: +43 664 9726186
m.mayrhofer@vwfi.at
www.vwfi.at
www.vwfi.at/integrationstag

